



Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

Presseinformation

Auszeichnung „Tradition und Form“ 2012

Der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. vergibt auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis und der Erzgebirgssparkasse die Auszeichnung „Tradition und Form“. Auch ist wieder eine Beteiligung der Zeitung „Freie Presse“, welche durch ihre Leser einen Publikumspreis vergibt, vorgesehen. Für die maximal fünf zu vergebenden Hauptpreise – jeweils dotiert mit 1.000,- € – kann sich jeder Hersteller von Erzeugnissen, die der Erzgebirgischer Holzkunst und/oder dem Erzgebirgischen Holzspielzeuges zugerechnet werden können, bewerben. Die Antragsunterlagen einschließlich Auszeichnungssatzung können in der Geschäftsstelle des Verbandes in Olbernhau, Albertstr. 15, oder telefonisch unter 037360/72442 bzw. per Email unter verband@erzgebirge.org angefordert werden oder aus dem Internet unter <http://www.erzgebirge.org/traditionform.aspx> heruntergeladen werden.

Für den Publikumspreis ist vorgesehen, dass die Fotos der eingereichten Exponate, gegebenenfalls nach einer Vorauswahl durch die Jury, in der „Freien Presse“ sowie im Internet veröffentlicht werden. Dieser Preis wird unabhängig von der Juryentscheidung für die Hauptpreise ausschließlich von den Lesern der Freien Presse vergeben.

Die Bewerbung um die Auszeichnung „Tradition und Form“ ist unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V.. Voraussetzung ist nur die fristgemäße Abgabe bis 25. Mai 2012 eines oder maximal zwei Erzeugnisse aus dem Bereich Erzgebirgischer Holzkunst oder Erzgebirgischen Holzspielzeuges in Verbindung mit den vollständig ausgefüllten Anträgen in der Geschäftsstelle des Verbandes. Weiterhin wird ein druckfähiges digitales Foto der eingereichten Erzeugnisse benötigt. Von Nichtverbandsmitgliedern ist außerdem mit der Einreichung eine Gebühr von 100,- € (netto) zu entrichten.

Die eingereichten Erzeugnisse müssen im letzten Jahr neu- oder entscheidend weiterentwickelt worden sein und sich in Serienproduktion oder deren Vorbereitung befinden.

Neben den Hauptpreisen und dem Publikumspreis werden im Rahmen der Auszeichnung auch ein Preis für hervorragende Traditionspflege und je ein Sonderpreis des Landrates des Erzgebirgskreises und der Erzgebirgssparkasse vergeben. Die Vergabe weiterer Sonderpreise, z. B. für das gestalterische Gesamtschaffen, ist ebenfalls möglich.

Die Juryberatung, in der über die diesjährige Preisvergabe entschieden wird, findet Anfang Juni statt. Die ausgezeichneten Exponate werden in der Endkundenzeitschrift „Die Kunst zum Leben.“, welche im August erscheint, ausführlich vorgestellt. Traditionsgemäß werden auch in diesem Jahr die ausgezeichneten Erzeugnisse zur Leipziger Messe Cadeaux, welche vom 1. bis 3.9.2012 stattfindet, dem Fachpublikum präsentiert. Neben einer Bekanntgabe der Preisträger in der Freien Presse erfolgt auch wieder eine Veröffentlichung der ausgezeichneten Erzeugnisse in der Zeitschrift „Die Kunst zum Leben.“. Die öffentliche Preisübergabe ist für den 20. Oktober 2012, dem Vorabend des „Tages des traditionellen Handwerks“, in Olbernhau vorgesehen.

Olbernhau, den 30.3.2012